

## **Relevanz oder Quantität - Maßstäbe gelungener Kulturarbeit**

**Kulturfrühstück am Freitag, 31. Mai, 10 Uhr, Besitos am Marktplatz Karlsruhe**

Was zeichnet den Wert, die Relevanz von Kultur aus und wie wollen wir dies messen? Relevanzzeugung in Hinblick auf gesellschaftliche Wirkung wird neben der künstlerischen Qualität und der Wirtschaftlichkeit zunehmend zu einem grundlegenden Indikator für Kulturpolitik und Kultureinrichtungen.

Künstlerische Anerkennung, Besucherzahlen und mediale Aufmerksamkeit sind wichtige Kriterien, doch ebenso ist es die nachhaltige Wirkung auf gesellschaftliche Diskurse und Debatten, die eine Kultureinrichtung auszeichnet.

Welche Indikatoren sind es, nach denen sich die Relevanz einer Einrichtung oder der Kulturpolitik beziehungsweise Kulturverwaltung bemisst?

Ist es die Netzwerkbildung mit anderen Institutionen und Organisationen, die Vielfalt und Diversität der Zielgruppen, der Dialog und Austausch mit und zwischen der Zivilbevölkerung, den Bürgerinnen und Bürgern?

Sind Maßstäbe für Relevanz, inwieweit eine kulturelle Produktion neue Denkweisen anbietet, politische Debatten aufgreift, Begegnungen oder Teilhabe ermöglicht?

Spielt die „Sinnhaftigkeit“ eines Angebotes, der Umstand, dass es uns vielleicht klüger oder sensibilisierter entlässt, bei der Beurteilung von Relevanz eine Rolle und mit welchen Methoden ließe sich dies messen?

**„Relevanz oder Quantität – Maßstäbe gelungener Kulturarbeit“**, lautet der Titel des nächsten, für alle Interessierten offenen Kulturfrühstücks, das sich dem Thema in lockerer Atmosphäre nähern will.

**Moderiert von Kulturamtsleiterin Dr. Susanne Asche**, bietet die Veranstaltung am **Freitag, den 31. Mai, von 10:00 bis 11:30 Uhr** Raum für neue Ideen und einen spannenden Austausch.

**Ort: Café Besitos am Marktplatz Karlsruhe**